

KI & GenKI in Unternehmen

KI-Compliance: Chancen, Herausforderungen und Risiken meistern

(Workbook zum Webinar vom 12. MÄRZ 2024)



KLARE ZIELE. SICHERE WEGE.
NEUE PERSPEKTIVEN.

KI & GenKI in Unternehmen

KI-Compliance: Chancen, Herausforderungen und Risiken meistern



DIE REFERENTEN



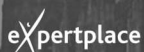
Simon Oehlmann

Volljurist und Management Consultant mit Schwerpunkt in Compliance und Datenschutz in Unternehmen im Zuge der Digitalisierung der Geschäftsmodelle. Umfassende praktische Erfahrung in der Ausgestaltung sowie der Einführung von Prozessen und KI-basierten Tools zur Einhaltung allgemeiner rechtlicher und regulatorischer Anforderungen.



Dr.-Ing. Peter Samulat

Principal Consultant bei der expertplace networks group AG, Köln. Buchautor und kritischer Fan der generativen KI. Spezialist der digitalen Transformation von Unternehmensprozessen.



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

“KI ist wahrscheinlich das Beste
oder das Schlimmste,
was der Menschheit passieren kann.“

Stephen Hawking, Physiker

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Klassische KI – Nichts Neues? (1)

KI (AI) bezieht sich auf die Fähigkeit von Maschinen, Aufgaben auszuführen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern.

KI kann große Mengen an (unstrukturierten) Daten analysieren und Muster erkennen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

KI im Unternehmen wird genutzt, um Prozesse zu automatisieren, Daten zu analysieren und mit Lieferanten, Partnern und Kunden zu kommunizieren.

Einordnung „Generative KI“

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Klassische KI – Nichts Neues? (2)

Etablierte Einsatzbereiche der KI (Auswahl):

Predictive Analytics: Prädiktive Analytik verwendet historische Daten, um zukünftige Ereignisse vorherzusagen, unter anderem in den Bereichen Finanzen, Meteorologie, Sicherheit, Wirtschaft, Versicherungen, Logistik, Mobilität und Marketing.

Process Mining: Anhand vorhandener Daten werden Geschäftsprozesse analysiert, rekonstruiert und optimiert.

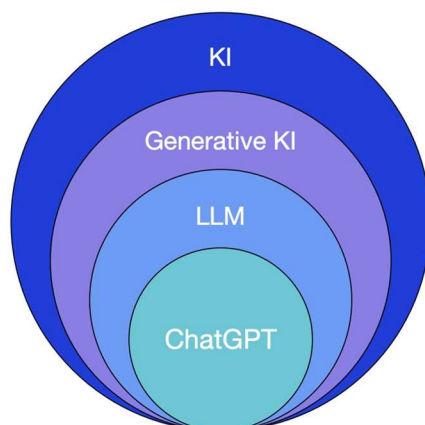
Medizinische Forschung (Krebsforschung): KI ist extrem gut darin, Muster zu erkennen: Trainiert man ein KI-Modell mit Krebs-Fallbeispielen, so kann ein Expertensystem für Krebserkennung entstehen.

Einordnung „Generative KI“

5

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Einordnung „Generative KI“ (1)



Einordnung „Generative KI“

6

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Einordnung „Generative KI“ (2)

Generative KI bezieht sich auf Algorithmen und Modelle, die in der Lage sind, neue Daten zu generieren, die denen ähneln, mit denen sie trainiert wurden. Dies geschieht in der Regel durch das "Lernen" der Verteilungen und Muster in den Trainingsdaten und die anschließende Generierung neuer Beispiele, die diesen Mustern entsprechen.

Im Gegensatz zu diskriminativen Modellen, die Entscheidungen oder Vorhersagen über gegebene Daten treffen (z.B. Klassifizierung), erstellen generative Modelle neue, bisher nicht existierende Daten.

Einordnung „Generative KI“



Klare Ziele. Sichere Wege. Neue Perspektiven.

7

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Die Innovation hinter ChatGPT

Das Sprachmodell ist in der Lage, Aufforderungen in natürlicher Sprache zu verstehen und darauf zu reagieren.

„ChatGPT kann Wissensfragen zu verschiedenen (auch komplexen) Themen beantworten. Weiterhin kann die KI diverse Textentwürfe anfertigen. Das gilt sowohl für Wissensartikel als auch für kreative Texte.

Auf Wunsch liefert der Chatbot auch Zusammenfassungen von langen Texten oder analysiert umfangreiche Daten. Weiterhin beherrscht die KI gängige Programmiersprachen und kann Vorschläge von einzelnen Code-Bausteinen bis hin zu fertigen Anwendungen liefern.“

Quelle: <https://www.nau.ch/news>, 2023

Einordnung „Generative KI“
Hype oder Stand der Technik?
Die Innovation hinter ChatGPT



Klare Ziele. Sichere Wege. Neue Perspektiven.

8

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Die Innovation hinter ChatGPT

Warum ist Sprache so interessant?

- Sprache als etwas grund-menschliches & bisher sehr schwer zu meistern
- Chat-Interface als vielseitige Schnittstelle
- Fokus auf Sprache als Mittel der Interaktion

Kreative Berufe & Wissensarbeit werden "automatisiert"

Einordnung „Generative KI“
Hype oder Stand der Technik?
Die Innovation hinter ChatGPT



Klare Ziele. Sichere Wege. Neue Perspektiven.

9

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen (1)

- **Weiterentwicklung von KI** zur Datengenerierung, -nutzung, -analyse und -vermarktung kommt in den Tätigkeitsfeldern der Unternehmen an (Chatbots, virtuelle Assistenten, Energieeffizienz, Diagnose/Analyse, Qualitätskontrolle, Erstellung von Content).
- **Vielzahl an rechtlichen Vorgaben** zu beachten, die zudem einer dynamischen Weiterentwicklung unterliegen (Regulierung durch EU, insbes. EU AI Act).

So enthalten bspw. ein **automatisiert erstellter Geschäftsbericht** oder eine **kundenspezifische Verkaufspräsentation** vertrauliche, schützenswerte und ggf. personenbezogene Daten, die Vertrauen Dritter im Markt begründen:



- Woher kommen die Daten?**
- Was geschieht mit den Daten in der KI?**
- Wohin gehen sie?**
- Wem gehören die Ergebnisse?**
- Wer steht für Fehler ein?**

Einordnung „Generative KI“
Hype oder Stand der Technik?
Die Innovation hinter ChatGPT
Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen



Klare Ziele. Sichere Wege. Neue Perspektiven.

10

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen (2)

Grundorientierung – KI-Compliance



Einordnung „Generative KI“
 Hype oder Stand der Technik?
 Die Innovation hinter ChatGPT
 Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Urheberrecht (1)

➤ Trainingsdaten von Large Language Models – Urheberrechte Dritter

- KI speichert und kopiert Trainingsdaten
- Bei der Nutzung von bspw. ChatGPT
 - liefert man als Nutzer mit seinen Prompts weitere Trainingsdaten (Input) und
 - nutzt zugleich die Antworten und Ergebnisse, die ChatGPT liefert (Output), die wiederum auf dessen vorherigem Training basieren



Exkurs – „Werk“ i.S.d. UrhG

- ✓ geistige
- ✓ persönliche
- ✓ Schöpfung
- ✓ Wahrnehmbarkeit
- ✓ Individualität/Gestaltungshöhe

Einordnung „Generative KI“
 Hype oder Stand der Technik?
 Die Innovation hinter ChatGPT
 Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen
 Urheberrecht

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Urheberrecht (2)

➤ Trainingsdaten von Large Language Models – Urheberrechte Dritter

- OpenAI gibt an, keine Informationen darüber zu speichern, welche Inhalte ChatGPT während des Trainings verwendet hat
- **Es lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob in den Trainingsdaten nicht auch urheberrechtlich geschütztes Material seitens OpenAI genutzt worden ist.**



- Deutsches Urheberrecht gestattet „Text & Data Mining“ unter gewissen Voraussetzungen

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Urheberrecht (3)

➤ Rechte an den von der KI generierten Ergebnissen

- Von besonderer Bedeutung sind hier im Einzelfall jeweils die Nutzungsbedingungen des KI-Anbieters (für ChatGPT: OpenAI)

“OpenAI hereby assigns to you all its right, title and interest in and to Output” (<https://openai.com/policies/terms-of-use>)

- OpenAI räumt seinen Nutzern in seinen „terms of use“ das zeitlich, örtlich und inhaltlich nicht beschränkte Verwertungsrecht an den generierten Texten ein.

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Urheberrecht (4)

➤ Rechte an den von der KI generierten Ergebnissen

- In D ist wieder das UrhG entscheidend, um feststellen zu können, ob der Output von ChatGPT (eines KI-Tools) ein urheberrechtlich geschütztes Werk darstellen kann
- Werke nach dem UrhG setzen eine persönliche geistige Schöpfung voraus, die zugleich eine hinreichende „Schöpfungshöhe“ aufweisen. Dies setzt menschliches Schaffen voraus.

KI-generierte Inhalte sind keine Werke i.S.d. UrhG

- **ABER VORSICHT** bei Verwendung urheberrechtlich geschützter Werke beim Prompting (Input).

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Datenschutz (1)

➤ Die DSGVO schützt personenbezogene Daten

- **Personenbezogene Daten:**
„alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen“
- **„identifizierbar“** ist die natürliche Person dann, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

Datenschutz

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Datenschutz (2)

➤ **Sind personenbezogene Daten betroffen, gelten folgende datenschutzrechtliche Verarbeitungsgrundsätze:**

- Rechtmäßigkeit / Treu und Glauben/Transparenz
- Zweckbindung
- Datenminimierung
- Richtigkeit
- Speicherbegrenzung
- Integrität und Vertraulichkeit

➤ **Im Datenschutzrecht gilt das Verbot mit Erlaubnisvorbehalt**

- Jede Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur dann rechtmäßig, wenn sie auf eine Rechtsgrundlage gestützt werden kann
- **Einwilligung** oder **berechtigtes Interesse**

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

Datenschutz

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Datenschutz (3)

➤ **Den Verantwortlichen treffen Pflichten zur Erteilung von Informationen über Art und Umfang der Datenverarbeitung**

→ die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine KI ist in einer Datenschutzerklärung transparent darzulegen

➤ **Beim Einsatz von Chatbots bei der Kundenbetreuung ist nach Ansicht mancher Datenschutzbehörden sogar eine vorherige **Datenschutzfolgeabschätzung** erforderlich.**

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

Datenschutz

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Datenschutz (4)

➤ **Datenschutzkonferenz: Hambacher Erklärung zu KI (April 2019)**

- KI darf Menschen nicht zum Objekt machen
- KI darf nur für verfassungsrechtlich legitimierte Zwecke eingesetzt werden und das Zweckbindungsgebot nicht aufheben
- KI muss nachvollziehbar, transparent und erklärbar sein
- KI muss Diskriminierungen vermeiden
- Für KI gilt der Grundsatz der Datenminimierung
- **KI braucht Verantwortlichkeit**
- **KI benötigt technische und organisatorische Standards**

➤ **Verantwortlich für den datenschutzkonformen Einsatz von KI ist der Nutzer - nicht der Anbieter der KI**

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

Datenschutz

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Datenschutz (5)

➤ **Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten**

- Im Juli 2023 ist zwischen der EU und den USA das EU-US Data Privacy Framework in Kraft getreten
- Übermittlung nur an unter dem Abkommen zertifizierte Unternehmen möglich (Microsoft ist bspw. zertifiziert, OpenAI nicht)

Einordnung „Generative KI“

Hype oder Stand der Technik?

Die Innovation hinter ChatGPT

Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen

Urheberrecht

Datenschutz

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Haftung

- KI ist durchaus fehlerbehaftet bzw. „halluziniert“
- Wer haftet für Fehler?
 - Der Anbieter/Betreiber des KI-Systems?
 - Diejenigen, die den Output für ihre eigenen Zwecke verwenden?
- Haftung nach Produkthaftungsgesetz?
- Produzentenhaftung?
- Gefährdungshaftung?

Einordnung „Generative KI“
 Hype oder Stand der Technik?
 Die Innovation hinter ChatGPT
 Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen
 Urheberrecht
 Datenschutz
 Haftung

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Praktische Hinweise

- ✓ Keine personenbezogenen Daten in die KI eingeben.
- ✓ Der KI keine Geschäftsgeheimnisse und sensiblen Unternehmensdaten zur Verfügung stellen.
- ✓ Immer Bedenken, dass der Output, den man mit Hilfe der KI generiert, nicht gegen die Nutzung / das Kopieren durch Dritte (Wettbewerber) geschützt werden kann.
- ✓ Mitarbeitende sollten bzgl. der Risiken und des richtigen Umgangs mit KI aufgeklärt (insbes. Mitteilungspflichten bei Nutzung für Arbeitsergebnisse) und trainiert werden.
- ✓ Einführung einer KI-Governance im Unternehmen, um die (Wettbewerbs-) Vorteile, welche die KI bietet, sicher und wertsteigernd nutzen zu können.

Einordnung „Generative KI“
 Hype oder Stand der Technik?
 Die Innovation hinter ChatGPT
 Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen
 Urheberrecht
 Datenschutz
 Haftung
 Praktische Hinweise

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Ein erstes (Zwischen-)Fazit!

- **Rechtsunsicherheit** – Abwarten oder Impuls für frühzeitiges, vorausschauendes Handeln?
- **KI** dauerhaft zu **vermeiden** ist häufig **keine Option**.

KI-Compliance steigert die Qualität des Produktes / Ergebnisses und hilft, Risiken beim kommerziellen Einsatz von KI zu vermeiden.



Mit gutem Risikomanagement eröffnet Rechtsunsicherheit Spielräume für Innovation.

Be a mindful first mover!

Compliance in KI und beim Einsatz von KI frühzeitig und konsequent adressieren.



Einordnung „Generative KI“
 Hype oder Stand der Technik?
 Die Innovation hinter ChatGPT
 Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen
 Urheberrecht
 Datenschutz
 Haftung
 Praktische Hinweise
 Ein erstes (Zwischen-)Fazit!

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Mit uns ihr Wissen vertiefen: Chancen und Risiken erkennen und bewerten

Roadmap für den Einsatz von KI in Ihrem Unternehmen

Entwicklung einer Roadmap für den erfolgreichen Einsatz der für Sie passenden KI-Anwendungen in Ihrem Unternehmen mit dem Ziel, einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen.



KI-Compliance & KI-Governance

Wir zeigen Ihnen die Compliance-Anforderungen an die Einführung und den Einsatz von KI im Unternehmen und helfen Ihnen, diese von vornherein gezielt und richtig umzusetzen.



Einordnung „Generative KI“
 Hype oder Stand der Technik?
 Die Innovation hinter ChatGPT
 Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen
 Urheberrecht
 Datenschutz
 Haftung
 Praktische Hinweise
 Ein erstes (Zwischen-)Fazit!
 Mit uns ihr Wissen vertiefen!

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Mit uns ihr Wissen vertiefen: Vorausdenken!



Vorausdenken: ChatGPT und generative KI als Game Changer

Warum Ihr Unternehmen sich unbedingt mit ChatGPT und generativer KI beschäftigen sollte

Unser Training wird online durchgeführt und dauert insgesamt vier Stunden.



Klare Ziele. Sichere Wege. Neue Perspektiven.

25

Einordnung „Generative KI“
Hype oder Stand der Technik?
Die Innovation hinter ChatGPT
Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen
Urheberrecht
Datenschutz
Haftung
Praktische Hinweise
Ein erstes (Zwischen-)Fazit!
Mit uns ihr Wissen vertiefen!

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATGPT

Mit uns ihr Wissen vertiefen: Mastering Prompt Engineering



Mastering ChatGPT-4. Prompt-Engineering: Deep Dive und praktische Übungen

Unser Training wird online durchgeführt und dauert insgesamt vier Stunden.
Laptop oder PC mit ChatGPT-4-Account sind Voraussetzung zur Teilnahme.



Klare Ziele. Sichere Wege. Neue Perspektiven.

26

Einordnung „Generative KI“
Hype oder Stand der Technik?
Die Innovation hinter ChatGPT
Rahmenbedingungen zum Einsatz im Unternehmen
Urheberrecht
Datenschutz
Haftung
Praktische Hinweise
Ein erstes (Zwischen-)Fazit!
Mit uns ihr Wissen vertiefen!

IHRE ANSPRECHPARTNER



Simon Oehlmann

Managing Partner

expertplace IT security & compliance GmbH
Oberländer Ufer 186
50968 Köln

E-Mail simon.oehlmann@expertplace.de



Dr.-Ing. Peter Samulat

Principal Consultant

expertplace networks group AG
Oberländer Ufer 186
50968 Köln

E-Mail peter.samulat@expertplace.de



Klare Ziele. Sichere Wege. Neue Perspektiven.

27

KLARE ZIELE. SICHERE WEGE. NEUE PERSPEKTIVEN.

KI & GenKI in Unternehmen

KI-Compliance: Chancen, Herausforderungen und Risiken meistern

